

[17571.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Rothschild, Taschenbuch. 15. oder 16. Aufl.
1 Meyer's Conversationslexikon. Neuere Aufl.
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 11. Aufl.

[17572.] **G. F. Blättermann** in Dillingen sucht:
1 Hahn, Geschichte der Ketzerei im Mittelalter. 1845.
1 Engelhardt, Kirchengeschichtliche Abhandlungen. 1832.
1 Böhmer, Regesten 1198—1245.
1 Böhmer, Regesten 1245—1313.

[17573.] **Karl Czermak** in Wien sucht:
Kokitansky, patholog. Anatomie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17574.] Dringend erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. zurück von:
Tollenbach, das preussische Bataillons-Exerciziren. 1872. 1 \mathcal{F} ord., 22½ \mathcal{S} netto.
Archiv f. gemeines deutsches und preussisches Strafrecht. 1872. 1. Heft.
Wir werden für gütige Berücksichtigung unserer Bitte sehr dankbar sein.
Berlin, 8. Mai 1872.
Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Deder).

[17575.] Zur gef. Notiz! Wiederholt bitten wir um Rücksendung der in Rechnung pro 1871 gelieferten:
Ahn, holl. Sprachlehre und Umgangssprache.
Ahn, französische Fibel.
Nach 14 Tagen werden keine Remittenden mehr angenommen.
Cöln, 9. Mai 1872.
Ahn's Verlag.

[17576.] Zurück erbitte alle nicht verkauften und in Commission erhaltenen Expl. von:
Sueker, intensive Wirthschaft.
da es mir bereits an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.
Breslau, 8. Mai 1872.
Eduard Trewendt.

[17577.] Dringende Bitte um Remission:
Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik
fehlt auf Lager und würden die Handlungen, welche Exemplare à cond. erhielten, mich durch umgehende Remission zum Danke verpflichten.
Berlin, 4. Mai 1872.
Springer'sche Buchhandlung
(M. Winckelmann).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17578.] **C. Philipp's** Buchhandlung (H. Conzschal) in Frankenstein i./Schl. sucht für 1. Juli a. c. einen Gehilfen, der Zeugnisse über Brauch-

barkeit und solides Wesen beizubringen vermag. Gehalt bei freier Station zunächst 150 \mathcal{F} pro anno; mit 1. Januar 1873 Gehalts-Aufbesserung.

[17579.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Juni, spätestens 1. Juli, die Gehilfenstelle frei. Jüngere Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich gef. direct an mich wenden.
Bernburg.
F. Bott's Wittwe.

[17580.] In einer Buchhandlung der russischen Ostseeprovinzen werden 2 Gehilfenstellen vacant. Für die eine wird in erster Reihe auf einen Inländer reflectirt, der mit der lettischen und russischen Sprache vertraut, eine schöne Handschrift schreibt und bei tüchtigen Sortimentskenntnissen ein gewandter, umsichtiger Verkäufer ist. Für den andern Posten wird ein junger Mann gesucht, der bereits längere Zeit in einem Musikgeschäft gearbeitet und mit der Musikliteratur vertraut ist. Gleichzeitig hat er die Führung der Buchhändler-Strazzen zu übernehmen, so daß auch hier eine saubere, gefällige Handschrift besonders wünschenswerth ist. Offerten — wenn möglich unter Hinzufügung der Photographie — werden unter der Chiffre S. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[17581.] Ein junger Gehilfe, der bei mir vor nicht langer Zeit seine Lehre bestanden hat und bestens empfohlen werden kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Eintritt könnte sofort erfolgen.
Ulm.
Ludwig Frey.

[17582.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. Juni d. J. bei mir beenden wird, suche ich eine Stelle in einem lebhafteren Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben als in jeder Beziehung sehr tüchtig empfehlen und bitte um gef. directe Mittheilung.
Leipzig, im Mai 1872.
C. G. Reclam sen.

[17583.] Ein Buchhandlungs-Gehilfe, z. B. in Leipzig thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in einer Verlagsbuchhandlung (womöglich in Leipzig) Engagement. Der einfachen und doppelten Buchführung sowohl, als auch einer guten Handschrift mächtig, würde es derselbe vorziehen, speciell die Bücher zu verwalten (jedoch nicht Bedienung), auch nicht abgeneigt sein, später als Theilhaber einer Druckerei oder Verlagsbuchhandlung beizutreten. Geehrte Herren Chefs wollen die Güte haben, gef. Offerten unter Chiffre A. M. G. # 4. in die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[17584.] Ein junger Gehilfe, seit 1867 im Commissions- und Verlagsgeschäft thätig, sucht, auf gute Empfehlungen gestützt, in Leipzig oder auswärts pr. 15. Juni oder später Stellung. Baldgefällige Offerten bittet man sub D. Q. 112. durch die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Leipzig an Suchenden gelangen zu lassen.

[17585.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, der die letzte Zeit ein Geschäft selbständig geführt, sucht zu Mitte Juni oder 1. Juli anderweitige Stellung in einem größeren Verlags- oder Sortimentsgeschäfte, am liebsten da, wo ihm Gelegenheit geboten würde, daselbst späterhin übernehmen zu können.
Gef. Offerten unter J. # 1. befordert die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction den 22. Mai 1872.

[17586.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Gust. Flügel in Dresden, reichhaltig in

Philologie, Orientalia, Theologie etc. besorgen wir, wie gewohnt, prompt und billigst und bitten wir um deren **rechtzeitige Uebersendung.**
Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

Bücher-Auction in Aachen.

[17587.]

Am 23. Mai u. ff. werden die Bibliotheken der Herren Oberlehrer Dr. Gillhausen, Notar Delvy, Referendar Geller u. A. durch den Unterzeichneten versteigert. Katalog auf Verlangen unter Kreuzband.
Aachen.
Ant. Creuzer,
vorm. R. Lemper's Buchhdlg.

Theologische Literaturanzeigen

[17588.] finden in Nr. 5 meiner

Allgemeinen Bibliographie

der **theologischen Wissenschaften**

die weiteste Verbreitung, da diese Nummer an die gesammte

Geistlichkeit des Deutschen Reiches direct

als Probenummer versandt wird.

Pro Zeile 2½ \mathcal{S} no. baar.

Halle a/S., 10. Mai 1872.

A. Erlecke.

Für Export-, Colportage- und Antiquar-Handlungen!

[17589.]

Aus unterm Verlage offeriren wir in größeren Partien zu günstigen Bedingungen:
Schwedler, J., Deutschlands ruhmvoller Krieg gegen Frankreich im Jahre 1870/71.
13 Bogen. 8. Mit einer Uebersichtskarte von Frankreich und 4 Special-Plänen.
Preis 10 \mathcal{S} ord.

Probe-Exemplare stehen auf Wunsch zu Diensten.

Alfred Oehmigke's Separat-Conto
in Neu-Ruppin.

— Bitte. —

[17590.]

Ich bin beauftragt, den gegenwärtigen Aufenthalt

des Literaten Carl v. Wickede zu ermitteln. Derselbe war früher in Amerika, dann in Stuttgart und soll zuletzt Lehrer an einem Institut Mannheims gewesen sein.

Mittheilungen, die mich auf seine Spur brächten, würden mich zu grossem Danke verpflichten.

Jul. Oscar Galler,
Buchhändler in Stuttgart, 11 Lindenstr.